

# Pressemitteilung der Bürgerinitiative Lannesdorf und Mehlem erleben 23.08.2024



[kontakt@lannesdorfundmehlemerleben.de](mailto:kontakt@lannesdorfundmehlemerleben.de)  
[www.lannesdorfundmehlemerleben.de](http://www.lannesdorfundmehlemerleben.de)

## **Godesberger Bürger wehren sich gegen umstrittene Bepflanzungspläne der Stadt Bonn**

### **Wachsende Empörung in Lannesdorf und Mehlem über geplantes "Stadtbaumkonzept"**

**Bonn, 23.08.2024** – In den Bonner Stadtteilen Lannesdorf und Mehlem sorgt ein neues städtisches Vorhaben für erheblichen Unmut. Die Stadt Bonn plant die Pflanzung von 29 zusätzlichen Bäumen in den Straßen Antoniterstraße, Floßweg und Im Gries für circa 245.000 EUR – ein Plan, der nicht nur bei den Anwohnern auf massive Ablehnung stößt.

### **Bürgerinitiative formiert sich**

Die betroffenen Anwohner kritisieren das Vorhaben als unverständlich, bürgerfeindlich und kostspielig. „Hier sollen Entscheidungen durchgedrückt werden, welche die Lebensqualität der Bürger erheblich verschlechtern“, äußert sich Antonio Corbato, Sprecher der Bürgerinitiative.

### **Massive Verschärfung der dramatischen Parkplatzsituation**

Besonders kritisch sehen die besorgten Anwohner die starke Reduzierung des ohnehin begrenzten Parkraums sowie die problematische Platzierung der Bäume in unmittelbarer Nähe von Grundstücksausfahrten in dem dicht bewohnten Gebiet mit vielen Mehrparteienhäusern. Als Beispiel seien hier die Hausnummern 82 – 92 im Floßweg genannt, in deren Häusern 36 Parteien wohnen. Im Gries ist die Situation noch erheblich dramatischer.

Es kommt jetzt schon zu Spannungen unter den Nachbarn aufgrund des akuten Mangels an Parkraum.

Durch den hohen Altersdurchschnitt sind viele Menschen auf ihre Autos angewiesen. Einige Bewohner sind Gewerbetreibende, die ihre Fahrzeuge dort parken müssen. Der hohe Altersdurchschnitt bedingt, dass fast täglich Pflegedienste oder mobile Physiotherapeuten unterwegs sind. Auch diese benötigen Parkplätze. Hinzu kommt, dass Feuerwehr und Rettungsdienste freie Zufahrt benötigen. Die Antoniterstraße wird glücklicherweise durch eine Buslinie angebunden, auch diese benötigt eine freie Durchfahrt. Nicht zuletzt gilt dies auch für die Müllentsorgung.

### **Forderungen nach einem Stopp des Vorhabens**

In Reaktion auf diese Pläne haben sich die Anwohner zur Bürgerinitiative zusammengeschlossen, die bereits eine Unterschriftenaktion und eine Website ins Leben gerufen hat. Norbert Theisen, Leiter der Initiative, erklärt: „Für viele Menschen, die auf ein Auto angewiesen sind, wäre das eine untragbare Belastung“. Auf politischer Ebene erfährt die Bürgerinitiative Unterstützung vom Bürgerbund Bonn und vom Ortsausschuss Lannesdorf.

### **Appell an die Stadt Bonn**

Die Bürgerinitiative fordert die Stadt auf, das umstrittene Vorhaben sofort zu stoppen: „Dadurch würden Kosten und Folgeaufwendungen eingespart und wertvolle Ressourcen geschont“. Erheblich wichtiger noch ist, dass ein Stopp den Menschen gerecht würde.

Die Bürgerinitiative ruft die Stadt Bonn dazu auf, in einen offenen Dialog mit den Anwohnern zu treten. Wir, die Menschen, die hier leben, kennen unsere Stadtteile und begrüßen ausdrücklich die Anpflanzung weiterer Bäume, allerdings an Standorten, wo diese die Menschen nicht zusätzlich belasten. Gerne stehen wir für eine Ortsbegehung bereit.